

## **Protokoll**

### **Sitzung des Beirates für die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen (Behindertenbeirat) der Stadt Halle am 3.4.2023, Kleiner Saal, Stadthaus**

#### **1. Vorstellung DKB-Herzenswunsch und DKB-Crowdfunding**

Frau Schlotfeldt, Mitarbeiterin der Deutschen Kreditbank in Halle (DKB) stellt beide Projekte anhand einer PP-Präsentation vor, die im Anhang hinterlegt ist.

Mit der Aktion DKB-Herzenswunsch sollen ökologische und soziale Projekte unterstützt werden. Im Mai 2022 begann die Aktion und bislang sind über 40 Projekte von über 2400 Unterstützern finanziert worden. Die Vereine erhalten Unterstützung bei der Bewerbung des Projektes, bei Schulungen zu Social Media und werden professionell betreut. Ist das Projekt erfolgreich finanziert, fällt eine Servicegebühr für die Plattform in Höhe von 11 % an.

Mit der Plattform DKB-Crowd finden Initiativen Unterstützung für ökologische und soziale Vorhaben. Hier wurden bislang bspw. im Bereich Schule über 170 Investitionen getätigt. Der Investitionsprozess wird einfach und digital abgewickelt und von der DKB betreut. Die Kunden, die hier investieren, erhalten eine Verzinsung Ihrer Einlagen.

Frau Schlotfeldt ist Ansprechpartnerin für Schulen, soziale Projekte und natürlich auch für Vereine.

Die Beiratsmitglieder stellen Fragen zu beiden Projekten, die Frau Schlotfeldt beantwortet.

Der Unterzeichner dankt Frau Schlotfeldt für die Informationen zu den Projekten der DKB.

#### **2. Host-Town-Tage in Halle 12.-15.6.23**

Frau Thieme vom FB Sport informiert mittels einer PP-Präsentation, die im Anhang hinterlegt wird, über das Programm im Vorfeld der Special Olympics in Berlin in unserer Stadt für die Sportdelegation aus Surinam (29 Personen, davon 20 Sportler). Die Delegation weilt vom 12.- 15.6. in Halle und wird in der Jugendherberge untergebracht. Sie stellt das bisher geplante Programm für jeden Tag vor.

Gesucht werden noch Helfer bei der Essensversorgung, bspw. für die Herstellung von Lunchpaketen und Fahrer werden gesucht.

Sie bittet die Beiratsmitglieder und ihre Vereine insbesondere am Fackellauf vom Park der Olympiasieger über den Roten Turm zum Marktplatz als Zuschauer teilzunehmen. Dieser findet nachmittags am 13.6.23 statt. Am 14.6.23 findet auf der Peißnitz ein Sportfest statt, auch da ist die Anwesenheit vom Beirat und Vereinsmitgliedern sehr gewünscht. Schön wäre auch eine Teilnahme an der Verabschiedung der Sportdelegation am 15.6.23 aus Halle.

Wenn das Programm vollständig beschlossen ist, wird es dem Behindertenbeirat zur Verfügung gestellt. Wenn eine Unterstützung angeboten wird, dann wenden Sie sich bitte an Frau Thieme.

Kontakt Daten hier:

Jana Thieme  
 Koordinatorin Sport  
 Fachbereich Sport  
 Telefon: 0345 221-2318, [jana.thieme@halle.de](mailto:jana.thieme@halle.de) oder [sport@halle.de](mailto:sport@halle.de)

### 3. Aktuelle Informationen zum Aktionsplan zur Umsetzung

Herr Schütz vom Teilhabemanagement (ÖTHM) ist leider erkrankt, weshalb Dr. Fischer die Informationen, die er von Herrn Schütz zur Verfügung gestellt bekam, den Teilnehmern übermittelt.

Zuerst erfolgt eine Information zum aktuellen Stand des ÖTHM.

Das Projekt ist zum 31.3.2023 erfolgreich beendet worden.

Die Mitarbeiterinnen Frau Meyer und Frau Stolz haben nach Projektende die Stadtverwaltung verlassen und stehen für die Fortsetzung des ÖTHM nicht mehr zur Verfügung.

Der Antrag zur Fortführung des ÖTHM im Folgezeitraum (Laufzeit bis 31.03.2028) wurde am 31.03.2023 bei der Investitionsbank durch die Stadt gestellt. Vorzeitiger Maßnahmenbeginn mit Antragstellung wurde per Richtlinienenerlass ermöglicht, eine nahtlose Fortführung ist somit gesichert. Die Antragsunterlagen standen aber erst am 29.3.2023 zur Verfügung.

Gemäß Antrag und Konzeptvorprüfung ist eine Weiterführung mit 3 Personen geplant. Dazu werden nach Bescheid durch die Investitionsbank entsprechende Stellenausschreibungen erfolgen.

Es soll organisatorische Veränderungen geben. Ab dem 1.4.2023 soll das Teilhabemanagement Stabsstelle und direkt der Beigeordneten Frau Brederlow unterstellt werden. Der Sitz des ÖTHM verbleibt vorerst in Halle Neustadt, Am Stadion 5.

Beim Aktionsplan zur Umsetzung der UN-BRK gibt es nachfolgende Neuerungen. Grundsätzlich wird es eine Zweiteilung in Aktionsplan und Maßnahmenpaket 1 (2023/2024) und Maßnahmenpaket 2 (2025-2027) wegen einer genaueren Kontrolle der Maßnahmen und besserer Flexibilität bei der Umsetzung geben. Die vorliegenden Versionen sind im Entwurfsstadium, Inhalte sind noch nicht vollständig.

Zudem haben sich noch nicht alle Bereiche der Stadtverwaltung inhaltlich vollständig beteiligt. Konkret fehlen die Bereiche Ämter und Behörden, die Kultur sowie teilweise der Bereich Mobilität. Dies soll im April und Mai ergänzt bzw. vervollständigt werden.

Im Maßnahmenpaket sind auch noch nicht alle Maßnahmen erfasst. Hier sind noch Absprachen zu treffen, was bis Mai dauern wird.

Ziel ist, im 2.Quartal die finale Fassung vorzustellen. Die finalen Fassungen (AP und Maßnahmenpaket 1) werden nach Fertigstellung per Mail oder zur nächsten Beiratssitzung am 5.6.2023 mit der Bitte um Rückmeldung zur Verfügung gestellt.

Die Beiratsmitglieder wollen eine zeitnahe Beteiligung und Einbeziehung in den Abstimmungsprozess bevor es einen Stadtratsbeschluss gibt. Die Belange und Anregungen des Beirates sind zu berücksichtigen.

### 4. Sonstiges

Frau Pareigis informiert über die Beratung zur elektronischen Krankenakte und die Aussagen der dafür zuständigen Firma Gematic im März 2023. Es sind in der Entwicklung noch 200 Punkte offen und die Daten scheinen bei Datenpools mit dem Sitz in den USA nicht sicher. Frau Pareigis hat im April hierzu einen Vortrag mit PP-Präsentation gehalten, der im Anhang hinterlegt ist und viele weitere Details zur Akte enthält.

Herr Lippek fragt nach der neu geplanten Homepage der Stadt und deren Barrierefreiheit. Programme mit automatisierter Barrierefreiheit hält er für ungünstig, bspw. fehlen Untertitelung und leichte Sprache bei diesem Angebot.

Der Unterzeichner wird die Pressestelle daraufhin ansprechen und um eine Testversion bitten. Mittlerweile ist diese zur Verfügung gestellt worden und Herr Lippek hat die Homepage kritisch getestet und auf Mängel und Fehler hingewiesen. Mittlerweile ist sie überarbeitet worden und der Test bestätigte das Ausräumen vieler Barrieren. Die Testung wird weiter vorgenommen.

Dr. Fischer informiert, dass zwei Mitglieder des Beirates ausgeschieden sind und neue Mitglieder berufen werden müssen. Er hat die Verbände angeschrieben und es sind vier Personen vorgeschlagen worden. Herr Isaack, MA in der WfbM der Stadtmission und Vorsitzender des Werkstattrats stellt sich selber vor und sein Interesse an der Mitarbeit im Beirat. Die anderen Kandidaten stellt Dr. Fischer vor, eine kurze Zusammenfassung zu den Kandidaten wird dem Anhang beigegeben.

Der Beirat verständigt sich darauf, alle Kandidaten der Stadt zur Berufung in den Beirat vorzuschlagen. Einmal sind damit erstmals Werkstattmitarbeiter und Bewohner von Sondereinrichtungen im Beirat, zum anderen benötigt der Beirat zur Interessenvertretung mehr Mitglieder. Der Unterzeichner hat dies an die Stadtverwaltung weitergegeben, die einen Beschlussvorschlag in den Stadtrat einbringt.

Liegen innerhalb von 14 Tagen keine Einwände vor, gilt das Protokoll als genehmigt.

protokolliert

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Torrey Fischer', written in a cursive style.

Dr. Fischer